

Grundsatzfrage: Geld in guten Unterricht investieren?

Beitrag von „Dalyna“ vom 1. Oktober 2011 08:43

Zitat von Sonnenkönigin

muss man grundsätzlich mehr investieren - man muss ja die komplette Klasse ausstatten und praktisch das gesamte Material selbst für die Kinder kaufen. Alle Grundschullehrer, die ich kenne, haben selbst gebrauchte Möbel herbeigeschafft, PCs, Boxen von Ikea - eigentlich unglaublich.

in der Sek I und II muss man auf jeden Fall weniger investieren - obwohl da ja bekanntlich mehr verdient.

Wenn Grundschullehrer das tun, find ich das läblich. Daraus aber abzuleiten, dass es unglaublich ist, dass sie weniger verdienen als Sek I und II-Kollegen, die weniger Anschaffungen haben... Naja, sie müssen das Material ja nicht anschaffen, wenn es ihnen zu teuer ist.

@ Silicium Deine genannten Gründe waren für mich ausschlaggebend, eine Stelle an einer Privatschule in Stuttgart auszuschlagen. Ich will auch noch leben können und wegen des niedrigen Gehalts nicht in ein Loch kriechen müssen. Das wäre unter den dort gebotenen Bedingungen des Angestelltenvertrags aber rum gekommen, weil 1600 € Netto in Stuttgart einfach ein Witz sind für nen Job, für den ich mit Planstelle einen Tausender mehr in der Tasche hab. Die Kolleginnen dort, die sich mit mir unterhielten haben aber auch tatsächlich das Phänomen der teilzeitarbeitenden Ehefrau, die noch vom Gehalt des Mannes leben kann, erfüllt. Ortsgebundeneit wegen der Familie war auch das einzige Argument, das sie nennen konnten für ihren Verbleib an genau dieser Schule zu diesen Bedingungen.